

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Wir freuen uns, Sie im Schuljahr 2026/27 an der HTBLA-Eisenstadt begrüßen zu dürfen.

Nachstehend befinden sich Informationen, damit der Schulstart bestmöglich gelingt.

Gestaffelter Schulbeginn am 07.09.2026:

- 08:30 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgänge
Abteilungen Mechatronik und Fachschule-Maschinenbau
- 09:00 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgänge
Abteilungen Flugtechnik und Maschinenbau
- 09:30 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der 1. Jahrgänge
Abteilung Werkstofftechnik

Klassen- und JahrgangsvorständInnen:

1AHME (1. Jhg. Mechatronik A): Dipl.-Rel.Päd.ⁱⁿ (FH) Carla-Maria HANIFL, MSc
1BHME (1. Jhg. Mechatronik B): Christoph SCHATZER, MSc
1AFMBM (1. Klasse Fachschule für Maschinenbau): Dipl.-Ing.(FH) Bernd Franz HASELGRUBER, MA
1AHFT (1. Jhg. Flugtechnik A): Marcello KOLLARITS, MSc
1BHFT (1. Jhg. Flugtechnik B): Dipl.-Ing. (FH) Manuel KERN
1AHMBT (1. Jhg. Maschinenbau A): Mag.^a Alina BINDER
1AHMW (1. Jhg. Werkstofftechnik A): Ing. BSc, MSc, MA Andreas KOWASCHITZ
1BHMW (1. Jhg. Werkstofftechnik B): Mag.^a Dr.ⁱⁿ (phil.) Nicole FLOIGER

Erster Schultag:

Folgende Unterlagen (Original und Kopie) bitte – gesammelt in einer Flügelmappe – mitbringen:

1. Geburtsurkunde
2. Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass
3. Meldezettel der Schülerin / des Schülers und der Erziehungsberechtigten
4. Einverständniserklärung Kaliumjodid-Tabletten
5. DSGVO Erklärung
6. Information Vorgehensweise bei Blackout
7. Vorhängeschloss für Spind. Der Durchmesser des Hakens muss kleiner als 8 mm sein!

Die Originaldokumente werden nach Überprüfung wieder retourniert.

1. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält einen elektronischen Schülerausweis (EDU-Card) zum Preis von € 5,-, gültig für die gesamte Schullaufbahn. Dazu ist ein Passfoto in elektronischer Form notwendig, welches in den ersten Schulwochen von einem Fotografen erstellt wird.
2. An unserer Schule sind die allgemein gültigen Verhaltensregeln in der Haus- und Werkstättenordnung zusammengefasst. Diese wird in der Klasse von der Jahrgangsvorständin, dem Jahrgangsvorstand, der Klassenvorständin und dem Klassenvorstand mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.
3. In den ersten Tagen erfolgt die Erstausrüstung der Arbeitskleidung und der Werkstättenutensilien. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, haben wir ein Paket – siehe Broschüre – zusammengestellt, welches den Sicherheitsanforderungen in unseren Werkstätten und Labors entspricht.

Das gesamte Paket stellen wir Ihnen ohne Zusatzkosten über unsere externe Partnerfirma „Der Walter“ zum Preis von ca. € 226,70 zur Verfügung. Dieser Preis ergibt sich aus dem Prospektblatt von der Firma und aller Artikel bis zum Punkt „Empfehlung“. (geringfügig abweichende Preise bei Über- oder Untergrößen).

Die Einkleidung inkl. Anprobe erfolgt in den ersten Schultagen direkt in der Schule. Wir bitten Sie daher, Ihrer Tochter / Ihrem Sohn den Betrag in bar am ersten Schultag mitzugeben.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bequemere Schulkleidung wie Kapuzensweater, Softshells, Poloshirts, etc. direkt am Tag der Einkleidung in bar zu erwerben, siehe Broschüre. Optional können Sie die Kleidung direkt bei der Firma „Der Walter“ in der Landgutgasse 14, 1100 Wien anprobieren und kaufen.

4. In der 2. Schulwoche erhalten die Schülerinnen und Schüler den Zugang zum Zahlungsportal edu.pay, über dieses werden finanzielle Angelegenheiten abgewickelt. Für den Betrieb und die Nutzung diverser Einrichtungen (Werkstätte, Labor usw.) ist ein Arbeitsmittelbeitrag zu entrichten, der für den Ankauf der Betriebsmittel verwendet wird. Die Grundmaterialien für die Werkstücke werden von diesem Betrag bezahlt. Die Werkstücke gehen nach der Beurteilung in Ihr Eigentum über.

Der Arbeitsmittelbeitrag hängt von der gewählten Fachrichtung ab und beträgt pro Schuljahr für die/den

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| • 1. Klasse Fachschule-Maschinenbau | € 51,-- |
| • 1. Jahrgang Mechatronik | € 52,-- |
| • 1. Jahrgang Flugtechnik | € 57,-- |
| • 1. Jahrgang Maschinenbau | € 58,-- |
| • 1. Jahrgang Werkstofftechnik | € 45,-- |

Checkliste Schulbeginn (zugleich ERSTES BLATT in der Flügelmappe)

Familienname: _____ Vorname: _____

	Bezeichnung	vorhanden	wird nachgebracht bis:
1.	Geburtsurkunde (Original und Kopie)		
2.	Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass (Original und Kopie)		
3.	Meldezettel der Schülerin / des Schülers und der Erziehungsberechtigten (Original und Kopie)		
4.	Einverständniserklärung zur Verabreichung von Kaliumjodid-Tabletten		
5.	Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten		
6.	Information Vorgehensweise bei Blackout		
7.	Zahlenschloss für Garderobenspind		

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODID-TABLETTE AN DER SCHULE

Liebe Erziehungsberechtigte!

Kaliumjodid-Tabletten sind eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Schülerinnen und Schüler im Falle eines schweren Kernkraftwerksunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie haben diese Tabletten vielleicht schon kostenlos in der Apotheke besorgt.

Damit können Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerksunfalls die Alarmierung jedoch während der Schulzeit erfolgen, kann die Schülerin/der Schüler die erste Tagesdosis bereits in der Schule erhalten.

Für Internatsschüler/innen wird eine komplette Packung zu 6 Tabletten bereitgehalten.

Die Abgabe der Tabletten an die Schülerinnen und Schüler erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Wir ersuchen Sie um Ihre Einwilligung zur Verabreichung der ersten Tagesdosis von Kaliumjodid-Tabletten (der erforderlichen Dosis, wenn Ihr Kind Internatsschüler/in ist).

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll
Die Direktion



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODID-TABLETTE AN DER SCHULE

Name der Schülerin/des Schülers

Klasse: Geburtsdatum:

Name der/des Erziehungsberechtigten:

☐ JA, ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden – Kaliumjodid-Tabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten beziehungsweise Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodid-Tabletten bekannt sind.

☐ NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

.....

Datum

.....

Unterschrift

Vor- und Familienname Schülerin/Schüler

Vor- und Familienname Erziehungsberechtigte(r)

Postleitzahl, Ort, Straße

HTBLA-Eisenstadt
Bad Kissingen-Platz 3
7000 Eisenstadt

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 7 DSGVO

Ich stimme ausdrücklich zu, dass die nachfolgend angeführten personenbezogenen Daten ausschließlich für schulische und organisatorische Zwecke teilweise oder vollständig verarbeitet werden:

Klassenlisten, Schulbuchlisten, Schulveranstaltungen, schulbezogene Veranstaltungen, Schulgeldverwaltung, Schulfotograf, schulbezogene Administration, Schulsoftwarepaket M365 und schulärztliche Belange.

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers und der Erziehungsberechtigten, Wohnadresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer, Religionsbekenntnis, Muttersprache, Staatsbürgerschaft, Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten, Telefon- und Notrufnummern, Allergien, wichtige relevante Gesundheitsdaten.

Zudem gebe ich die Einwilligung, dass Fotos und Name der Schülerin/des Schülers (z.B. Informationswand Schule, Schulhomepage und evtl. Berichte in Tageszeitungen) veröffentlicht werden dürfen.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gemäß Art. 21 DSGVO mittels Briefes oder per E-Mail an die Schulleitung der HTBLA-Eisenstadt widerrufen, sodass die Verarbeitung der betreffenden Daten ab dem Zeitpunkt des Zuganges des Widerspruchs nicht mehr zulässig ist. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

Datum, Unterschrift

Information zur Vorgehensweise bei Blackout

(und für andere Notsituationen, in denen der Schulbetrieb nicht aufrechterhalten werden kann)

Wenn bei einem Blackout (= unerwarteter, großflächiger, überregionaler Stromausfall – unabhängig von dessen Dauer) keine Kommunikation mit der Schule mehr möglich ist, werden die Schüler*innen nach Klärung der Situation und einer möglichen sicheren Rückkehr ehestmöglich nach Hause entlassen. Die Tage bis zur Wiederherstellung der Stromversorgung und Beseitigung allfälliger Sekundärschäden (z. B. Inbetriebnahme der Telekommunikation, des öffentlichen Verkehrs u. Ä.) sind schulfrei, d. h. die Schüler*innen können nicht in die Schule kommen.

Sobald wieder Strom vorhanden ist und die Schulen sowie Verkehr etc. wieder in Betrieb genommen wurden, erhalten Sie weitere Informationen zum Schulbetrieb. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn Sie von uns oder über das Radio die weiteren Abläufe zu Schulbeginn etc. erhalten haben.

Nachfolgend wird die Vorgehensweise für Ihr Kind im Fall eines Blackouts geregelt. Grundsätzlich wird die Schule bestrebt sein, für einzelne Kinder, die nicht pünktlich abgeholt werden können, eine Betreuung bis 20.00 Uhr in der Schule zu ermöglichen. Für eine darüber hinausgehende Notbetreuung wird bestmöglich vorgesorgt.

Bitte geben Sie nachfolgend an, wie Ihr Kind im Fall eines Blackouts aus der Schule entlassen werden soll.

Achtung – Ihre Einverständniserklärung gilt analog auch für andere unvorhergesehene Not- und Krisensituationen, in denen das BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung bzw. die Bildungsdirektion entscheiden, dass der Schulbetrieb nicht planmäßig fortgesetzt werden kann.

Sollten sich im Laufe der nächsten Monate bzw. Jahre Angaben verändern, geben Sie uns diese Änderungen bitte unbedingt von sich aus bekannt!

Die Direktion

Einverständniserklärung zur Vorgehensweise bei Blackout

(und für andere Notsituationen, in denen der Schulbetrieb nicht aufrechterhalten werden kann)

Name des Kindes: _____ Geburtsdatum: _____ Klasse: _____

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

Geschwisterkinder an der Schule: o ja o nein

Im Falle eines **Blackouts**

☐ darf mein Kind ehestmöglich aus dem Unterricht entlassen werden und den Nachhauseweg alleine antreten. (Falls öffentliche Verkehrsmittel nicht fahren und somit ein Heimkommen nicht möglich ist, muss das Kind wieder zur Schule zurückkehren und auf eine Abholung warten.)

☐ darf mein Kind mit seinen Geschwistern (Name: _____ Klasse: _____) ehestmöglich aus dem Unterricht entlassen werden und den Nachhauseweg antreten. (Falls öffentliche Verkehrsmittel nicht fahren und somit ein Heimkommen nicht möglich ist, müssen die Kinder wieder zur Schule zurückkehren und auf eine Abholung warten.)

☐ soll mein Kind bis zum Abholen durch Erziehungsberechtigte in der Schule bleiben. Alternativ dürfen folgende Vertrauenspersonen das Kind abholen:

☐ soll mein Kind mit folgendem/r Schüler*in mitgehen. (Falls öffentliche Verkehrsmittel nicht fahren und somit ein Heimkommen nicht möglich ist, müssen die Kinder wieder zur Schule zurückkehren und auf eine Abholung warten.)

Name: _____ Klasse: _____

Weitere wichtige Informationen, die im Anlassfall relevant sein können (z. B. Medikamente, Diabetiker*in, Epileptiker*in ...):

Datum: _____

Unterschrift: _____



Elternverein HTBLA Eisenstadt
Bad Kissingen Platz 3
7000 Eisenstadt
E-Mail: office@elternverein-htleisenstadt.at
Homepage: www.elternverein-htleisenstadt.at

Eisenstadt, am 12.05.2026

**EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG
DES ELTERNVEREINS DER HTBLA EISENSTADT, ZVR 485293918**

Datum: Mittwoch, 09.09.2026
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Ort: HTL Eisenstadt, Vortragssaal, 7000 Eisenstadt, Bad Kissingen Platz 3

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau des Elternvereins
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeitsbericht der Obfrau des EV
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes laut Wahlvorschlag
8. Allfälliges

Mit freundlichen Grüßen

DI Ute Putz
(Obfrau des Elternvereins HTBLA Eisenstadt)

WAHLVORSCHLAG FÜR DIE ELTERNVEREINSFUNKTIONEN 09/2026 BIS 09/2027
HTBLA EISENSTADT, ZVR 485293918

Obfrau

DI Putz Ute

geb. 23.11.1972, Bad Ischl

Mail: ute.putz@kabelplus.at

Obfrau-Stv.

Weber Klaus

04.04.1973 in Widhofen a.D T.

klaus_weber_at@yahoo.de

Kassierin

Rasl Petra

geb. 29.06.1979, Wien

Mail: petra@rasl.at

Kassierinstellvertreterin

Eisenbarth Martha

geb. 25.12.1982, Wien

Mail: martha.eisi82@gmail.com

Schriftführer

Klemenschitz Gerald

geb. 29.04.1973, Eisenstadt

Mail: gerald.klemenschitz@lfv-bgld.at

Schriftführerstellvertreter

Ferdi Aydin

geb. 01.01.1981, Wien

Mail: aydinferdi@gmx.at

ELTERNAUSSCHUSS

DI Putz Ute

geb. 23.11.1972, Bad Ischl

Mail: ute.putz@kabelplus.at

Klemenschitz Gerald

geb. 29.04.1973, Eisenstadt

Mail: gerald.klemenschitz@lfv-bgld.at

Rasl Petra

geb. 29.06.1979, Wien

Mail: petra@rasl.at

Der Elternverein der HTL Eisenstadt

sucht tatkräftige Mitglieder, um auch weiterhin seine Aufgaben

- Vertretung im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)
- Sprachrohr zwischen Lehrpersonal, Schülern und Schülerinnen (wenn benötigt)
- Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler als Bindeglied zur Schule
- Unterstützung von finanziell nicht so gut aufgestellten Schülern und Schülerinnen bei Schulveranstaltungen, auch um die Klassengemeinschaft zu stärken
- Vermittlung von Nachhilfe
- Schulgemeinschaft gemütlicher machen (Sofas, Sitzgelegenheiten, Tischfußball)
-

wahrnehmen zu können.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei:

DI Ute Putz

ute.putz@kabelplus.at

Telnr. +43/650 366 24 60



Elternverein HTBLA Eisenstadt
Bad Kissingen Platz 3
7000 Eisenstadt
E-Mail: office@elternverein-htleisenstadt.at
Homepage: www.elternverein-htleisenstadt.at

Eisenstadt, am 12.05.2026

Betreff: Zuschuss für Schulveranstaltungen & Schulausrüstung vom Elternverein der HTL Eisenstadt

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Der Elternverein unterstützt Familien finanziell bei **Schulveranstaltungen** (z. B. Sportwoche, Projektwoche, Exkursionen) sowie bei **notwendiger Schulausrüstung**.

Ziel ist es, dass **alle Schülerinnen und Schüler an schulischen Aktivitäten teilnehmen können**, unabhängig von der finanziellen Situation.

1. Voraussetzungen für einen Zuschuss

Ein Zuschuss kann gewährt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- **Der Elternvereinsbeitrag** für das aktuelle Schuljahr wurde bezahlt.
- **Einkommensrichtwert:**
Bruttoeinkommen von ca. **2.600 €** (Eltern/Alleinerzieher/Alleinerzieherin + 1 Kind)
Der Betrag erhöht sich um jeweils **350 € für jedes weitere Kind**

2. Benötigte Unterlagen

Bitte folgende Nachweise einreichen:

- **Lohnzettel oder AMS-Bescheid**
- **Einkommensnachweis beider Elternteile**
- **Familienbeihilfenachweis bei mehreren Kindern**
(Bestätigung kann über **FinanzOnline** angefordert werden)

3. So kann der Antrag eingereicht werden

Sie haben drei Möglichkeiten:

- **Per E-Mail**
office@elternverein-htleisenstadt.at
(Bitte alle Unterlagen mitsenden)
- **Über die Homepage des Elternvereins** <https://elternverein-htleisenstadt.at/>
Bereich: *Soziale Unterstützung – Elternverein HTL Eisenstadt*
- **Im Sekretariat der Schule**
Mit dem Formular „Antrag auf Zuschuss“

Alle Anträge werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Der Elternverein möchte damit einen Beitrag leisten, damit alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich am Schulleben teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

DI Ute Putz
(Obfrau des Elternvereins HTBLA Eisenstadt)

Elternverein HTL Eisenstadt
IBAN: AT81 3300 0000 01242791

